

## Vergütungsübersicht gemäß § 18 StromNEV (vermiedene Netzentgelte) Für das Kalenderjahr 2021

| Nicht volatile Erzeugungsanlagen <sup>4)</sup> : |  |                 |                                   |
|--|--|-----------------|-----------------------------------|
| Einspeisung in                                   | Leistungspreis €/kW <sub>a</sub> <sup>1)</sup> |                 | Arbeitspreis ct/kWh <sup>2)</sup> |
|  | Verstetigte Betrachtung                        | Ist-Betrachtung |                                   |
| Umspannung zur Hochspannung                      | 0,00   | 0,00            | 0,06                              |
| Hochspannungsebene                               | 14,20  | 26,83           | 0,07                              |
| Umspannung zur Mittelspannung                    | 43,40  | 35,64           | 0,09                              |
| Mittelspannungsebene                             | 34,28  | 52,11           | 0,10                              |
| Umspannung zur Niederspannung                    | 71,96  | 77,11           | 0,23                              |
| Niederspannungsebene                             | 33,67  | 125,05          | 0,22                              |

| Volatile Erzeugungsanlagen <sup>4)</sup> mit Inbetriebnahme bis 31.12.2017 (Bestandsanlagen):  |
|--|
| Für Bestandsanlagen mit Inbetriebnahme vor dem 01.01.2018 mit volatiler Erzeugung werden die ausgewiesenen Preise gemäß § 120 Abs. 3 EnWG i.V.m. § 18 Abs. 5 StromNEV wie folgt reduziert:<br>- ab dem 01.01.2018 um ein Drittel;<br>- ab dem 01.01.2019 um zwei Drittel;<br>- ab dem 01.01.2020 erfolgt keine Vergütung mehr. |

| Volatile Erzeugungsanlagen <sup>4)</sup> mit Inbetriebnahme ab 01.01.2018 (Neuanlagen):  |
|--|
| Das Gesetz zur Modernisierung der Netzentgeltstruktur (Netzentgeltmodernisierungsgesetz - NEMOG) sieht für Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit Inbetriebnahme ab dem 1. Januar 2018 keine vermiedenen Netzentgelte mehr vor. Gleiches gilt für volatile Anlagen, welche nach dem 01.01.2018 in eine nachgelagerte Netzebene gewechselt haben. |

**Die Bezugszeitpunkte für die Vermeidungsleistung entsprechend § 18 StromNEV für das Kalenderjahr 2021 entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:**

| Einspeisung in                | Bezugszeitpunkt tE,max <sup>3)</sup> |       |       |
|-------------------------------|--------------------------------------|-------|-------|
|                               | Tag                                  | von   | bis   |
| Umspannung zur Hochspannung   | Montag, 11.01.21                     | 18:15 | 18:30 |
| Hochspannungsebene            | Montag, 11.01.21                     | 17:45 | 18:00 |
| Umspannung zur Mittelspannung | Mittwoch, 08.12.21                   | 11:30 | 11:45 |
| Mittelspannungsebene          | Mittwoch, 08.12.21                   | 11:30 | 11:45 |
| Umspannung zur Niederspannung | Freitag, 12.02.21                    | 18:15 | 18:30 |
| Niederspannungsebene          | Samstag, 13.02.21                    | 18:15 | 18:30 |

1) Für dezentrale Erzeugungsanlagen, welche über eine Leistungsmessung mit Datenfernübertragung verfügen (§ 18 Abs. 3 StromNEV).

2) Nach dem Kalkulationsleitfaden § 18 StromNEV des VDN vom 3. März 2007 endgültige Arbeitspreise aufgrund der tatsächlichen Vermeidungsarbeit der jeweiligen Spannungsebene.

3) Zeitpunkt der zeitgleichen Jahreshöchstlast aller Entnahmen aus der Netz- oder Umspannebene.

4) Zu den volatilen Erzeugungsanlagen zählen Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Windenergieanlagen und aus solarer Strahlungsenergie.

In den vorstehenden Preisen ist die Umsatzsteuer nicht enthalten.